

Artikelkennndaten:

Art.Nr.	Farbe	Liter/Eimer	Eimer/Pal.
8936015	weiß pigmentiert	15	24

Produktbeschreibung:

Pigmentierte Spezialgrundierung für Kalk-o-lith® Farben und Kalk-o-lith® Putze im Innenbereich.

Eigenschaften:

- ✓ Mineralischer Charakter
- ✓ Mikrostrukturierte Oberfläche ohne Korn
- ✓ Hoch diffusionsfähig
- ✓ Weiß pigmentiert
- ✓ Haftvermittelnd
- ✓ Hohe Deckkraft
- ✓ Für den Innenbereich

Anwendungsbereich:

Weiß pigmentierte, haftvermittelnde und egalisierende Spezialgrundierung für deckende Grundieranstriche im Innenbereich vor nachfolgenden Schlussbeschichtungen mit Kalk-o-lith® Produkten auf mineralischen und dispersionshaltigen Anstrich- und Putzsysteme.

Lagerung:

Im Originalgebinde fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Verbrauch⁽¹⁾:

Konsistenz	Verbrauch je Anstrich ca. [ml/m ²]
unverdünnt	150 - 200

⁽¹⁾ Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Konsistenz und Verarbeitung. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

Technische Eigenschaften:

Gebinde	Eimer
Zusammensetzung	Mikronisierter Kalkstein, Dolomitmehl, Silikate, Wasser, Pigmente, Acrylat-Copolymer, Additive, Konservierungsmittel
Farbton	weiß
Dichte	ca. 1,6 g/cm ³
sd-Wert nach DIN EN ISO 7783-2	≤ 0,10 m; (V ₁)
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/g) 30 g/l (2010)	Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC
GISCODE	BSW20
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5 °C und nicht über + 25 °C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder Regen verarbeiten.
Trockenzeit⁽²⁾	mindestens 24 Stunden

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

⁽²⁾ Anhaltswerte bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte. Bei kühler, feuchter Witterung ergeben sich deutlich längere Trocknungszeiten.

Verarbeitungshinweise:

Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS Merkblätter

Untergrund	Alle geeigneten Untergründe, wie neue und alte Putze der Kategorie CS I - CS IV nach DIN EN 998-1, Spachtel- und Ausgleichsmassen, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Beton, tragfähige Altanstriche, usw.
Untergrundbeschaffenheit / -vorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden oder durchschlagenden Substanzen sein. Verschmutzungen, lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Mittel). Neue Putze erst nach ausreichender Standzeit beschichten (i.d.R mind. 1 Tag/mm Putzdicke, jedoch mind. 7 Tage). Glatte Sinterschichten fachgerecht fluatieren und nachwaschen. Der max. Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund darf 3 % nicht übersteigen. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.
Materialzubereitung	Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Quirl aufrühren. Je nach Untergrund und Saugfähigkeit mit max. 2 Vol. % Wasser verdünnen. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Haftvermittlung, Egalisationswirkung). Um das richtige Einstellungsverhältnis gewährleisten zu können ist mit verschiedenen Verdünnungsansätzen ein Probeanstrich durchzuführen. Nicht zu beschichtende Flächen schützen / abdecken.
Verarbeitung	Maschinell durch spritzen oder händisch durch Streichen oder Rollen gleichmäßig auftragen/einarbeiten.

Diese Tabelle dient dem Anwender als Orientierungshilfe und kann nicht alle Fälle abdecken. Sie entbindet den Anwender nicht vor einer fachgemäßen Untergrundprüfung und Beurteilung.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser aus-/abwaschen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerschwingbar lagern. Verschmutzungen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Hinweise:

Bei der Verarbeitung an durchgehenden Flächen auf gleiche Chargennummer achten! Nicht zu beschichtende Flächen abdecken. Verschmutzungen sofort mit Wasser abwaschen. Während der Spritzverarbeitung sind Einwegoverall, Vollsichtbrille, Handschuhe und Atemmaske (Feinstaubmaske P2) zu tragen.

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.